

**Packet-Radio-Interessen-Gemeinschaft
DB0EAM
PRIG-DB0EAM e.V.**

**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2000
am 3. November 2000 in der Gaststätte "Lindenhof"
in Kassel-Harleshausen**

Die Einladung zur Hauptversammlung 2000 war den Mitgliedern durch elektronisches Schreiben übermittelt worden. Darin wurde auch die Tagesordnung veröffentlicht.

- Top 1 Die Versammlung wurde um 20.20 Uhr vom Vorsitzenden, Harald Dölle, DJ3AS, eröffnet. Harald begrüßte die erschienenen 15 Mitglieder und zwei Gäste und stellte fest, daß gemäß Satzung die Versammlung für die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung beschlußfähig ist. Den Wechsel des Lokals begründete er mit den bekannten Unzulänglichkeiten der bisherigen Versammlungsstätte in Vellmar.
- Top 2 Die Versammlung wählte auf Vorschlag des Vorsitzenden Peter Mack, DL7AI, zum Protokollführer.
- Top 3 Anträge lagen nicht vor; es wurden auch jetzt keine gestellt
- Top 4 Auf die Verlesung des Protokolls der vorjährigen Hauptversammlung wurde verzichtet; dieses Protokoll kann jederzeit in der Mailbox DB0EAM-3 nachgelesen werden. Darauf ist auch in der Einladung hingewiesen worden.

- Top 5 a Der Vorsitzende begann mit seinem seinem Tätigkeitsbericht. Er trug vor, daß das Berichtsjahr deutlich ruhiger verlaufen ist als das vorhergehende. Es waren nur wenige Verwaltungsvorgänge zu erledigen; darunter die Ausstellung von Spendenbescheinigungen nach den neuen Richtlinien des Finanzamtes. Der bisherige Sysop des DX-Clusters, Dietmar Austermühl, hatte sich aus dieser Tätigkeit zurückgezogen und sogar seine Mitgliedschaft im Verein beendet. Harald würdigte ausdrücklich die Verdienste des Ausgeschiedenen und teilte mit, daß er Dietmar nicht habe umstimmen können. Das DX-Cluster wird jetzt von Marco Milleg, DG5YGZ betreut.
- In der Berichtszeit wurde auch der Stadt-DIGI DB0VFK wieder in Betrieb genommen, so daß auch ungünstig im Kasseler Becken wohnende Funkamateure wieder Zugang an das Packet-Netz haben. Der neue Standort in Sandershausen hat sich bereits sehr bewährt.
- Die diesjährige Grillfete litt unter schlechtem Wetter; sie war trotzdem ein Erfolg.
- Top 5 b Der Schatzmeister, Joachim Schirjack, DB8AS, trug seinen Kassenbericht vor. Verschiedene Ausgaben, die mit Restarbeiten auf dem Bärenberg, vor allem aber mit der wieder Inbetriebnahme von DB0VFK am neuen Standort zusammenhängen, hatten zur Folge, daß dieses mal kein Überschuß erzielt werden konnte. Er bedankte sich für die im letzten Jahr beschlossene Zuwendung für den durch die vielen notwendigen Fahrten erhöhten Benzinverbrauch.
- Durch erfolgreiche Mahnungen konnte der Rückstand an Beitragszahlungen weiter reduziert werden, es gibt aber leider noch immer erhebliche Außenstände..
- Top 5 c Der Verantwortliche für die Amateurfunkgenehmigung, Henning Happe, DG9FU, berichtete dann, daß der Digipeater stabil arbeite und es weder mit der Hardware noch mit der Software gravierende Probleme gegeben habe. Der Durchsatz sei weiterhin sehr hoch; die Verfügbarkeit ausgezeichnet. Der inzwischen eingerichtete 2m-Einstieg war von der RegTP genehmigt worden und wird von den Benutzern gut angenommen. Er bietet vollen Zugang zum Packet-Netz mit 1k2 und 9k6. Anlässlich der Lizenzverlängerung ist die Nutzung dieser Geschwindigkeiten auch von der RegTP akzeptiert worden.
- Der Wiederaufbau von DB0VFK am neuen Standort Sandershausen gab Gelegenheit, auch den Link zwischen diesem Stadt-DIGI und DB0EAM zu modernisieren; er läuft jetzt mit 38k4. Das gleiche gilt für der Link nach Göttingen. Für die übrigen Links war eine entsprechende Maßnahme nicht durchführbar, weil 38k4 eben doch eine erheblich größere Feldstärke erfordert und diese bei den anderen Links nicht gewährleistet ist.
- Weil sich Hennings Vorstandsarbeit und seine Tätigkeit als Sysop weitgehend überschneiden, hatte er schon unter diesem Tagesordnungspunkt die an sich erst bei TOP 9 fälligen Aussagen zu den DIGIs gemacht.
- Top 6 Werner Fahl, DK8WF, trug dann den Bericht der Kassenprüfer vor. Nach seinen Worten war die Kassenführung übersichtlich und in keiner Hinsicht zu beanstanden. Die Kassenunterlagen wurden geprüft und in Ordnung befunden.

Robert beantragte dann die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, erteilt wurde.

Top 7 Zum zweiten Kassenprüfer wurde dann Andreas Knauff, DL8ZBS gewählt. Er ersetzt den turnusmäßig ausscheidenden Werner Fahl, DK8WF.

Top 8 Jetzt nahm Jochen Schirjack, DB8AS, das Wort und berichtete in seiner Eigenschaft als Sysop der Amateurfunk-Mailbox.
Technisch hatten sich keine wesentlichen Probleme ergeben; ein Y2K-Problem konnte rechtzeitig erkannt und behoben werden. Die bewährte Box-Software DIEBOX will Jochen weiterhin betreiben, obwohl sie ja schon etwas ‚bejahrt‘ ist; sie läuft aber stabil und Jochens persönlicher Kontakt zum Software-Entwickler ist ein weiteres Argument. Die Box wird sehr stark von den Amateuren genutzt; Zur Box-Pflege gab es dann weitere Erläuterungen. Die Einspielungen gewisser Leute gaben mehrfach Anlaß zu Maßnahmen, um unflätige oder beleidigende Äußerungen zu beseitigen. Jochen betonte die durch ein Papier des DARC gestützte Ansicht, daß die Box nicht Teil der durch die Amateurfunk-genehmigung lizenzierten automatischen Station sei und darum pflegende Eingriffe legal sind.

Da der Sysop von DB0VFK, Peter Werminghaus, DG5FAU, aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte, übernahm Jochen auch für die dort befindliche Mailbox die Berichterstattung. Sie deckt sich mit der für DB0EAM. Die Inhalte sind gleich und können dank des stabilen und schnellen Links auch stets so gehalten werden. Jochen erwähnte noch, daß DB0VFK weiterhin eine Einrichtung des VFDB sei, obwohl dieser sich kaum darum kümmere. Die PRIG DB0EAM gibt technische und materielle Unterstützung, wo diese erforderlich ist.

Marco Milleg, DG5YGZ stellte sich als der neue Sysop des DX-Clusters vor. Er hat das Cluster auf LINUX umgestellt; es läuft nach seinen Worten und nach Beobachtungen von Nutzern gut. Einige Verbesserungen, vor allem hinsichtlich der Datenbanken, sollen noch implementiert werden. Marco bat aktive Dxer um Unterstützung, weil er selbst ja kein DX mache und daher auch keine diesbezügliche Erfahrung habe; diese Unterstützung wurde ihm von den anwesenden Dxern zugesagt.

Top 9 und 10 wurden bereits erledigt; Aussprachen wurden bei den einzelnen Tagesordnungspunkten, soweit notwendig und gewünscht, bereits gemacht.

Top 11 Wie schon vom Vorsitzenden erwähnt, war das diesjährige Grillfest wegen des schlechten Wetters nicht so gut besucht, wie erwartet. Auch sind die Kosten der Grillstelle in Vellmar stark gestiegen. Peter Werminghaus, DG5FAU, hatte daher vorgeschlagen, das Grillfest 2001 in der Anlage der Bogenschützen in Vellmar durchzuführen. Auch sollte der Termin früher gelegt werden. Harald Dölle wird

entsprechende Verhandlungen führen und einen geeigneten Termin im September festlegen, wobei auf Kollisionsfreiheit mit dem RickNick der Relais Interessen Gemeinschaft Kassel und der UKW-Tagung Weinheim/Mannheim geachtet werden muß.

Top 12 Der Vorsitzende, Harald Dölle, DJ3AS, schloß um 22.05 die Hauptversammlung 2000 und wünschte den Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Der Vorsitzende
DJ3AS

Der Protokollführer
DL7AI